

Fraktion CDU in der Stadtverordnetenversammlung

Antrag

Nr. AT-281/2024

Fraktionsvorsitz	Almut Hammer
------------------	--------------

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen	26.11.2024
Stadtverordnetenversammlung	09.12.2024

Antrag CDU: Brandschutzkonzept Feuerwehrgerätehäuser

Antragstext

Der Magistrat wird gebeten, in enger Abstimmung mit dem Wehrführerausschuss, ein Brandschutzkonzept zu entwickeln, das bestmögliche Sicherheit der Feuerwehrgerätehäuser gewährleistet. Das Konzept und die für die Umsetzung absehbaren Kosten sind der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen und als investive Mittel in den Haushaltsplan einzustellen. Idealerweise soll durch die Inanspruchnahme von Förderprogrammen der kommunale Eigenanteil reduziert werden.

Begründung

Die FFW sind integraler Bestandteil der kritischen Sicherheitsinfrastruktur in Oestrich-Winkel. Die Ehrenamtlichen verdienen bestmöglichen Schutz und Unterstützung. Die CDU sieht die vollumfängliche Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehren als alternativlos an.

Im Hinblick auf die verheerenden Ereignisse im Oktober in Stadtallendorf stellt sich die Frage, wie die Oestrich-Winkeler Gerätehäuser gegen Brände gesichert sind.

Deshalb ist es notwendig, mit den Expertinnen und Expertinnen aus der FFW gemeinsam ein Brandschutzkonzept zu erarbeiten, das Sicherheit bietet und dem tatsächlichen Bedarf vor Ort gerecht wird. Dass es mit bloßen Rauchmeldern nicht getan ist, weil diese an der tatsächlichen Nutzung der Standorte vorbeigehen, bestätigen aktive Feuerwehrkameraden. Mit einzubeziehen in die Planung sind beispielsweise Wärmemelder, welche Fehlalarmierungen reduzieren können. Nur gemeinsam mit den vier Feuerwehren kann ein Sicherheitskonzept entstehen, welches verhindert, dass Tragödien wie in Stadtallendorf auch bei uns passieren und die Akzeptanz der Ehrenamtlichen gewährleistet.